



Antrag: Instandsetzung der Nepomukstatue in Hecklingen



Oktober 2022: Fotos von Bernhard Striegel

1960 Landesarchiv Baden-Württemberg

Hiermit beantragen wir,

die Instandsetzung der Nepomuk Statue in Hecklingen in die Wege zu leiten um einen unwiederbringlichen Verlust dieses Kleindenkmals zu vermeiden.

Begründung:

Kleindenkmale sind wichtige Zeugen der Vergangenheit, es sind Statuen, Wegkreuze, Grenzsteine und alte Brunnen, welche Zeugnis über das Leben unserer Vorfahren ablegen.

Ein wichtiges Kleindenkmal ist die Nepomuk Statue in Hecklingen. Am Westrand der Gemarkung von Hecklingen führt die Alte Elz vorbei auf ihrem Weg nach Norden in Richtung Kenzingen. Beim Wohnplatz Großmatt Kenzingen überquert eine Brücke den Fluss. An der Brücke steht die Nepomuk Statue. Der heilige Nepomuk stand ursprünglich auf der alten Elzbrücke Richtung Kenzingen. Nach der Sprengung der Brücke in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs wurde die Statue an der Hecklinger Kirche plziert und dann in den 50er Jahren von der politischen Gemeinde an der Elzbrücke in der Nähe der Aussiedlerhöfe wieder aufgestellt.

Leider ist die Nepomuk Statue in einem bedauernswerten Zustand und es besteht die Gefahr, dass die Statue in die Elz stürzt und damit dieses Kleindenkmal unwiederbringlich verloren geht, wenn nicht relativ zügig dringende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Für die CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender

Bild: Albert Eschbach, Hecklingen

